

Danziger Nachrichten

Der Kampf um die Krankenhaussätze geht weiter.

Seit Monaten wird in der Stadtbürgerschaft um die Erhöhung der Kurkosten für das städtische Krankenhaus gekämpft. Der Senat will einen möglichst niedrigen Zuschuß für die städtischen Krankenanstalten leisten...

Der Senat hat nun an die Stadtbürgerschaft eine Mitteilung gelangen lassen, daß er dem am 23. September gefassten Beschlusse der Stadtbürgerschaft über die Neuordnung der Kurkosten im städtischen Krankenhause nicht beizutreten vermöge.

Nach den von der Krankenhausverwaltung aufgestellten Berechnungen sind infolge der Änderung der in der Senatsvorlage vorgesehenen Klassenätze durch die Stadtbürgerschaft die erhofften Mehreinnahmen so herabgesetzt, daß der Ausfall nicht tragbar erscheint.

Das Ende eines Herrschers.

Carlson, der Inhaber und Leiter der Schiffbau-Werke, ist in Elbing gestern früh gestorben. Er ist überraschend plötzlich das Opfer einer Blinddarmpoperation geworden.

Wie steht's mit der Wohnungsnot? Als vor Wochen die Wohnungslosenkarte die Öffentlichkeit so unliebsam beschäftigte, wurde der Vorschlag gemacht, die Lotterie in Form einer Kasse zu führen.

Bei den Versteigerungen des Zollamts werden auch beschlagnahmte Gegenstände von so geringem Wert oder so geringer Gebrauchswertigkeit angeboten, daß sie von niemand erwünscht werden.

Abbau der Visa-Erleichterung. Eine erfreuliche Kunde kommt aus Rom: Italien hat mit Frankreich, Belgien und mit Japan Abkommen getroffen, denen zufolge ein Staatsangehöriger der einen Gruppe die Grenzen eines Landes der anderen Gruppe ohne Visum überschreiten darf.

Die Aufwertung der Danziger Kriegsanleihen. In Berliner Zeitungen war eine Meldung aus Danzig erschienen, wonach die Stadt Danzig beabsichtige, ihre Kriegsanleihen aufzuwerten.

gegenüber steht, daß diese Nachricht unrichtig ist. Die Aufwertung erfolgt nach dem in Ausarbeitung befindlichen Gesetz. Die Stadt Danzig habe auch kein einzelnes Berliner Bankhaus beauftragt, ein Angebot der erwähnten Art zu machen...

Schupo vor Gericht.

Trotz Mißhandlungen: wiederum Freispruch der Beamten.

Vor dem Schöffengericht kam ein neuer Fall von Mißhandlungen von Privatpersonen durch Schupobeamte zur Verhandlung. Zwei Wachmeister (deren Namen leider nicht mitgeteilt werden) waren wegen Mißhandlung im Amte angeklagt.

Auf der Wache wurde der Verhaftete nach seinem Namen gefragt, den er richtig nannte. Die amtliche Feststellung ergab nun aber, daß der Kaufmann einen falschen Namen angegeben haben soll.

In der ersten Verhandlung kam es noch zu keiner Entscheidung des Gerichts. Die Sache wurde zur Klärung einiger Einzelheiten untersetzt. In der zweiten Verhandlung standen ebenfalls wieder Angelegenheiten im Vordergrund.

Unfall auf der Danziger Werft. Der Maschinenbauer Otto Hoffmann, Heubuder Straße 12, war gestern morgen auf der Danziger Werft an einem Kran mit dem Heben eines 8 Centner schweren Eisenstückes beschäftigt.

Mit einer Personalverletzung wurde gestern vormittag der 36 Jahre alte Kaufmann Alexander Arenz in seiner Wohnung, Stralsunder, anfallen. Er verlor auf dem Transporth nach dem Krankenhaus. Dem Vernehmen nach sollen finanzielle Schwierigkeiten die Ursache der Herzweilungsart sein.

Der gefährliche Haferwiesel. Vor einigen Jahren hat in Posenhausen der Universitätsprofessor Dr. med. Ellermann an einer Blattnarbenkrankheit, die er sich beim Käseherstellen zugezogen hatte und die zu einer Gesichtspfleumone führte, die trotz energischer Behandlung und bedeutender operativer Eingriffe im Laufe von einer Woche unter schweren Leiden den Tod herbeiführte.

Arbeiter-Bildungsausschuß. In den nächsten Tagen finden folgende Lichtbilder-Vorträge statt. In Joppot, in der Aula des Gymnasiums. Freitag, den 24. 10., abends 7 1/2 Uhr: 'Die Feuertgewalten der Erde.'

Besichtigung der Kraftwerkanlage bei Wlkan. Der Bildungsausschuß des Allgemeinen freien Angestelltenbundes veranstaltet am Sonntag, den 26. Oktober 1924 eine Besichtigung der Anlagen des neuen Radauener-Kraftwerkes in Kahlbude unter Führung eines Senatsvertreters.

Die Tragik der Arbeitslosigkeit. Ein unverheirateter Arbeiter wurde arbeitslos. Er ist ein starker kräftiger Mann und findet keine Arbeit. Er wohnt bei einer Witwe, wurde aber aus der Wohnung herausgewiesen, weil er keine Miete bezahlen konnte.

Durch Not verführt. Ein Expedient bei einer Danziger Speditionfirma befand sich in Not und seine Frau war erkrankt. Durch seine Hände gingen die Expeditionsgüter und er hatte die Zahlungen auf dem Güterbahnhof zu leisten.

Die Stiftungsfeier des Kanalarbeiter Männergesangsvereins findet am Sonntag, den 26. Oktober, vormittags um 10 Uhr, in der Aula des Conradinums Langauer statt.

Geschäftliches. Unter dem Namen 'Hollandra' eröffnet H. Jacobsohn heute in der Lauenburgerstraße 8, Ecke Hölterstraße (fr. Holland) ein neues Schuhhaus.

Das Manufakturwarengeschäft Alfred Rohde, bisher Milchmannstraße 23, hat seine Geschäftsräume nach Milchmannstraße 25 verlegt.

Ämtliche Börzenotierungen. Danzig, 23. 10. 24. 1 Reichsmark 1,32 Danziger Gulden. 1 Loty 1,07 Danziger Gulden. 1 Dollar 5,56 Danziger Gulden. Scheck London 25,07 Danziger Gulden.

Bei Schuhputz ist darauf zu sehen! Albin. Ein Bild einer Hand, die einen Schuh putzt, mit dem Text 'Albin' und 'Bei Schuhputz ist darauf zu sehen!'.

Aus dem Osten

Königsberg. Um die Büste Johann Jacobys. Ein denkschriftlicher Antrag forderte, die im Stadtverordneten-Vereinsaal befindliche Büste des Johann Jacoby zu entfernen. Stadtverordn. Krollmann (D.N.) bezeichnet die Büste Jacobys als Gedenkmal für die Demokratie. Jacoby sei ein typischer Bourgeois, der im Sozialismus endete. Stadtverordn. Dr. Stein (Mitter) lehnt den Antrag ab. Die Büste sei eine wirtschaftliche Organisation. Durch die fortgeschrittenen politischen Kräfte würde nur Zeit verdröckelt. Stadtverordn. Gottschalk (D.N.): Diese Büste sollte hier 1878 aufgestellt werden, nach den Beschlüssen der städtischen Körperschaften. Die Regierung hat es damals verhindert. Nach der Revolution müsste dieses Mähdenkmal auf jeden Fall wieder aufgestellt werden. Der andere Grund, daß die Büste hier in diesem Saal stehen sollte, war, daß Jacoby nach dem Urteil seiner Zeitgenossen für Königsberg Erhebliches geleistet hat, in diesem Saal jahrelang der Stadtverordnetenversammlung angehört. Redner verliest den warmen Nachruf, der durch Dr. Ulrich dem verstorbenen Jacoby gewidmet wurde. Er weist darauf hin, daß Jacoby wohl äußerlich in seinen letzten Jahren Sozialist war, daß er aber in Wirklichkeit den Demokraten zuzurechnen sei. Er war aber ein Vorkämpfer der großen Befreiungsbewegung. Stadtverordn. Dr. Mens (D. Vol.): Die Büste Johann Jacobys sollte ein Symbol sein für den Sieg der Demokratie. Die Deutsche Volkspartei sei damals gegen die Aufstellung der Büste gewesen und sie werde auch heute für den Antrag auf ihre Entfernung stimmen. Unter Heranziehung historischer Schriften versucht er die „Minderwertigkeit“ Jacobys zu beweisen. Auf Antrag der Volksliste, der Demokratischen, der Sozialdemokratischen und der Kommunisten. Ein Teil enthält sich der Stimme. Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Stargard (Pom.). Der Fischlerareif liegreich beendet. Nachdem die Fischer am vorigen Donnerstag wegen Schneefällen in den Streif traten, ist am Mittwoch derselbe für beendet erklärt worden, nachdem die Fischer die geforderte Schneehöhe von 10 Zentimetern erreicht haben. Die Arbeit wurde wieder aufgenommen.

Siedlitz. Zwei Großfeuer. In Siedlitz bei Löwenburg brannte ein Gehaus bis auf den Grund nieder. Fünf Familien sind obdachlos. Ein weiteres großes Feuer wütete auf dem Gehaus des Gießers des Herrn von Gaden bei Siedlitz. Das Feuer entstand in einer Scheune. Die mit Futtermitteln gefüllte Scheune war aus Holz. Das Feuer auf das Wohngebäude über und auf den Viehstall, die ebenfalls niederbrannten. Der Schaden ist sehr bedeutend; man vermutet Brandstiftung.

Brandenburg. Die freifliegenden Manner. Zimmerer und Bauhilfsarbeiter hierher am Sonntag eine Dorf feierliche Zusammenkunft ab, in der sie

nicht über die Lohnverhandlungen gegeben wurde. Die Streitenden fordern eine Erhöhung des Stundenlohnes von 75 Gr. auf 1,10 Mark, wofür bereits, wie aus Arbeitnehmerskreisen berichtet wird, ein Drittel der Bauarbeiter bereit, da zehn Unternehmer die Forderungen der Streitenden ablehnen. Die Unternehmer boten für die Maurer und Zimmerer 88 und 91 die Stunde, für die Bauhilfsarbeiter wolle sie nichts zulegen. Daher wurde fast einstimmig beschlossen, weiter zu streiken.

Polen. Die verstärkte Strafkammer verurteilte am Montag nach siebenstündiger Verhandlung den 23-jährigen Schornsteinfegerlehrling Jerzy Benkalla aus Schwientochlowitz, der in der Nacht zum 18. August v. J. in Polen seine Meisterin, die 63-jährige Schornsteinfegermeisterin Frau Andrzejewska, in ihrer Wohnung ermordet und um 1,5 Millionen Mark bares Geld beraubt hatte, wegen Raubmordes zum Tode.

Aus aller Welt

20 000 Briefe geraubt. Beamten der Postüberwachungsstelle Hamburg ist es gelungen, drei Briefkastenräuber festzunehmen. Die Diebe sind in einer großen Anzahl westdeutscher Städte und außerdem in Berlin und Hamburg tätig gewesen. Es sollen ihnen ungefähr 20 000 Briefe in die Hände gefallen sein.

Nach neunjähriger Gefangenschaft zurückgeführt. Aus russischer Gefangenschaft zurückgeführt ist vor einigen Tagen Christian Thomsen aus Altona. Er wurde 1915 gefangen und ist seitdem in einem Gefangenenlager in Sibirien im südwestlichen Sibirien gewesen. Thomsen behauptet, daß in Sibirien sich noch zahlreiche deutsche Kriegsgefangene befinden.

Untergang eines schwedischen Dampfers. Der schwedische Dampfer „Orion“ aus Helsingborg sank bei Schottland in Norwegen. Das Schiff, das von Edeby nach Schottland unterwegs war, erhielt im Sturm so starke Schläge, daß beide Vorderlufen unter Wasser gesetzt wurden und das Schiff binnen wenigen Minuten vollief. Die Mannschaft konnte die Boote nicht mehr ausheben. Die meisten sprangen ins Wasser und wurden von einem norwegischen Dampfer gerettet.

Vom Getreide verdrängt. Nach einer Meldung aus Mailand ist in Stagno Lombardo bei Cremona unter der Last der Getreidevorräte der erste Stod einer Mühle zusammengebrochen. Drei Arbeiter wurden verdrückt und konnten nur noch als Leichen geborgen werden.

Ein hartnäckiger Selbstmordkandidat. Ein recht merkwürdiges Schicksal erlebte ein Reisender des D-Zuges Lübeck-Niel. Ein 43-jähriger Mann aus Lübeck, der wegen Verdrehung seiner Familie verhaftet und nach Kiel gebracht werden sollte, sprang kurz vor Eutin durch die Fensterscheibe aus dem Zuge. Der ihn begleitende Beamte wollte ihm nachspringen, wurde aber vom Schaffner davon abgehalten, der die Notbremse zog. Der Flüchtling entkam in der Dämmerung. Er stellte sich nun, nachdem er einen Tag lang un-

hergeirrt war, und auf alle erdenkliche Weise versucht hatte, seinem Leben ein Ende zu machen, schwer verletzt, dem Wohlsfahrtsamt in Eutin. Schon bei dem Sprung aus dem Zuge hatte er sich Verletzungen zugezogen. Kurz darauf sprang er in ein Gewässer, um sich zu ertränken. Er ging aber nicht unter. Dann versuchte er sich an einem Stachelndraht die Pulsader aufzureißen, was ihm mißglückte. Dann jagte er sich unterhalb des Herzens einen tiefen Nagel in den Körper. Der Versuch aus dem Leben zu scheiden mißglückte auch diesmal; deshalb stellte er sich in Eutin. Dort legte man ihm einen Verband an, wobei Beamte den gefährlichen Selbstmörder festhalten mußten, aber auch dann gelang es ihm, sich den Verband wieder herunter zu reißen. Der Mann wurde schließlich, da es sich offenbar um einen Geisteskranken handelte, der Klinik zugeführt.

Winterwetter in Rußland. Das ganze große Gebiet von Kastruma bis Drenburg steht im Zeichen des Winters. Es ist reichlich Schnee gefallen. Die Temperatur in und um Drenburg beträgt 8 Grad Reaumur. In Leninsk in Sibirien ist Hagel gefallen, eine für Sibirien in dieser Jahreszeit auffallende Erscheinung.

Der Tod beim Tanzen. In einem Londoner Varietétheater, dem London Club, ereignete sich ein graufiger Zwischenfall. Ein Tänzerpaar, Bert Nolan und Betty Hobbs, trat dort wie allabendlich auf, als der weibliche Tanzpartner Betty Hobbs, die Bert Nolan im Arm hielt, plötzlich entsetzt ausrief: „Er ist tot!“ Erst hielt man dies für einen Scherz und lachte, doch dann stellte es sich heraus, daß Bert Nolan in der Tat einem Herzschlag erlegen war.

Der Polizeikommandant als Schieber. Der Kommandant der Saarbrücker Schutzmannschaft Dörfler und sein Adjutant Reinbacher wurden verhaftet. Beide werden wegen großer Schiebungen in Gold, Silber und Effekten, sowie wegen Klüßelbequähmung angeklagt. Dörfler ist zur Zeit des Waffensstillstandes Wachtmeister gewesen und unter der französischen Herrschaft allmählich bis zu seinem jetzigen Posten emporgerückt.

Schweres Bootsunfall auf der Donau. Bei Budapest hat sich auf der Donau ein Bootsunfall ereignet, dem zwei Personen zum Opfer gefallen sind. Der Untersuchungsrichter Georg Kleiz hatte den Grafen Oscar Mirbach und einen Professor Pollack bei sich zu Gast. In den Abendstunden wollten sie über die Donau fahren und bestiegen den Kahn eines Führers. In der Mitte des Stromes kippte der Kahn plötzlich um, und die Insassen fielen ins Wasser. Professor Pollack und Graf Mirbach verschwanden spurlos in den Wellen und konnten trotz eifriger Fortsuchens nicht mehr gefunden werden.

Ein Lastkraftwagen vom D-Zug überfahren. Bei Siegen wurde auf dem Provinialstraßenübergang zwischen Hoflos und Kirchhunden ein der Firma Gebr. Grünwald in Kirchhunden gehörender Lastkraftwagen vom D-Zug überfahren und zertrümmert. Der Wagenführer Josef Vollmer aus Hoflos wurde getötet und der Begleiter Josef Herms aus Hoflos schwer verletzt. Zwei weitere Begleiter, die Arbeiter Peter Vollmer und Franz Schwarze aus Hoflos wurden leicht verletzt.

Yenidze's Doppelpunkt
die neue
2-Pfg.-Zigarette
In Packungen zu 20, 50, 100 Stück überall erhältlich

Der Mann von fünfzig Jahren
Roman von Arthur Schnitzler

Das war ein Mann von fünfzig Jahren, nicht ein wenig älter, wie man sich vorstellen kann, aber ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte.

Das war ein Mann von fünfzig Jahren, nicht ein wenig älter, wie man sich vorstellen kann, aber ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte.

Das war ein Mann von fünfzig Jahren, nicht ein wenig älter, wie man sich vorstellen kann, aber ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte. Er war ein Mann, der in der Welt seinen Namen gemacht hatte.

reinigt
Flecken-SPECTROL
WASSER

Wirtschaft, Handel, Schifffahrt

Erweiterung der deutschen Handelsflotte. Der auf der Reise nach Hamburg befindliche englische Dampfer „Voreba“ ist durch Kauf in den Besitz des Norddeutschen Lloyd übergegangen. Der etwa 6000 Tonnen große Dampfer war bisher in Glasgow beheimatet. Ferner hat der Norddeutsche Lloyd die beiden Frachtdampfer „Anhalt“ und „Dessau“, die infolge des Waffenstillstandes an England abgeliefert wurden, jetzt zurückgekauft. Es handelt sich um zwei moderne Postdampfer von je 12000 Tonnen, die während des Krieges erbaut worden sind. — Für die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft läuft am 28. Oktober das Doppelschrauben-Motorship „Monte-Olivola“, ein Schwester Schiff der kürzlich fertiggestellten „Monte-Armiento“ auf der Werft von Blohm und Voß vom Stapel.

Krupp als Kunstseidenfabrikant in Holland. In den am weitesten florierenden Kunstseidenfabriken Hollands gehören die Werke in Ede und Arnhem. Die Fabrik in Arnhem wird neuerdings wieder ausgebaut und bezüglich des Betriebes in Ede berichtet der „Konfektionär“ aus Amsterdam von Ueberrahmverhandlungen der Firma Krupp, Essen. Es verlautet auch zuverlässig, daß die Firma Krupp in Nijmegen eine Kunstseidenfabrik errichten wird.

Erfolg der letzten Wiener Messe. Der Hauptverband der Messeinteressenten stellte eine Rundfrage über den Erfolg der letzten Messe. Es liefen 374 Antworten ein. Auf die Frage: Waren Sie mit dem Messeergebnis zufrieden? antworteten 264 Aussteller mit Ja und 76 mit Nein. Mit dem

Arrangement waren 321 Aussteller zufrieden. Die Organisation der Messe wurde von 318 Ausstellern gutgeheißen. Neue Geschäftsverbindungen haben 262 Firmen gewonnen, schloffen wurde von 246 Interessenten mit Ja, von 12 mit wogegen 32 „nur wenige“ und 70 keine neuen Verbindungen zu finden vermochten. Die Frage nach Geschäftszunahme und von 46 mit Geringfügig beantwortet. Bessere Geschäfte als bei den früheren Messen haben 142 Aussteller gemacht, schlechtere 106. Als Gründe für die geringeren Erfolge wurden die allgemeine Wirtschaftslage, die Zollschranken, die Ein- und Ausfuhrschwierigkeiten, die Zoll-Messen und die Gerüchte über den Generalstreik angegeben.

Ford baut deutsche Kleinflugzeuge. Der bekannte bremische Großkaufmann Ludwig Roselius weilt zurzeit in Amerika, um mit Herrn Ford über die Herstellungsrechte eines deutschen Kleinflugzeuges in den Vereinigten Staaten zu verhandeln. Es handelt sich dabei um einen kürzlich von der Poste-Wulf-Flugzeug-Werke in Bremen herausgebrachtes Kleinverkehrsflugzeug, das mit einem Motor von nur 75 PS, einen Führer und drei Passagiere, d. h. eine Gesamtlast von 400 Kilogramm bei nur 570 Kilogramm Leergewicht mit 145 Kilometer Stundengeschwindigkeit befördert.

Holzimportverbot in der Schweiz. Am 18. Oktober ist die Verordnung, in der die allgemeine Einfuhr von Bau-, Park- und Rohholz nach der Schweiz bewilligt wird, außer Kraft getreten. Für die Einfuhr sämtlicher Holzgattungen in die Schweiz wird wieder eine besondere Bewilligung notwendig sein. Die Blätter erklären dies Verbot der schweizerischen Regierung mit den Folgen der Holzimportverbot aus Ländern mit minderwertiger Holz. Durch diese Ueberbedarfsimport sei die Forstwirtschaft, insbesondere im Kanton Graubünden, bedroht worden, dessen Regierung das Verbot durchsetzt hat.

Ausperrung im Frankfurter Baugewerbe. Die Arbeitgeberverbände des Baugewerbes im Bezirk Frankfurt haben die Banarbeiterschaft ausgesperrt. Da hier und in Mainz die Arbeitnehmer bei einigen Firmen in Streik getreten waren. Die Arbeitgeber hatten mit Rücksicht auf ein bis zum 13. November verbindliches Lohnabkommen eine Lohnerhöhung abgelehnt und eine endgültige Entscheidung erst nach ihren Mitgliederversammlungen in Aussicht gestellt.

In der belastigten Metallindustrie droht ein Generalstreik, nachdem die Metallindustriellen die Lohnforderung der Metallarbeiterverbände, die eine nur fünfprozentige Lohnerhöhung vorschlug, abgelehnt haben. Der Generalstreik der Metallarbeiterverbände hat einen nationalen Kongress einberufen, auf dem die Frage einer Urabstimmung über den Streikbeschluss entschieden werden soll.

Mangelnder Nachwuchs im deutschen Baugewerbe. Seit längerer Zeit herrscht im deutschen Baugewerbe mangelnder Nachwuchs, der bei weiterem Wiederaufleben des Baugewerbes einen empfindlichen Mangel an Facharbeitern zur Folge haben und die Durchführung der großen, dem Baugewerbe künftig obliegenden Aufgaben verzögern kann. Der preussische Minister für Handel und Gewerbe hat deshalb die Handwerkskammern und Zünfte ersucht, die ihnen nahestehenden Kreise anzuhalten, sich der Pflicht der Ausbildung des Nachwuchses künftig mit besonderer Bereitwilligkeit und Eifer anzunehmen. Leider besteht vielfach erheblicher Mangel an Lehrstellen. Mit Rücksicht auf die besonders schwierigen Verhältnisse der Gegenwart hat der Minister empfohlen, den Söhnen unbemittelter Eltern den Eintritt in das Baugewerbe, namentlich in den Zimmererberuf, dadurch zu erleichtern, daß ihnen Vorläufe zur Weiterbildung des notwendigen Handwerkskenntnis gewährt werden.

H. Jacobsohn

H. Jacobsohn

HOLLANDRA

Das Schuhhaus

der guten Qualitäten
der großen Auswahl
der billigen Preise!

Heute eröffne ich im Hause

Lawendelgasse Nr. 8

Ecke Häkergasse (früher Hollando) An der Markthalle
unter der Firma „HOLLANDRA“ ein zweites Spezialhaus für

Schuhwaren aller Art

Durch Riesenabschlüsse mit den grössten und leistungsfähigsten
Schuhfabriken und den erstklassigsten Grossfirmen kann ich die

bisher gewährten Vorteile in meinen Angeboten jetzt noch ganz bedeutend überbieten

so billig, wie zur Eröffnung meines neuen Schuhhauses, kaufen Sie wohl nie wieder!

Das Eröffnungs-
Angebot

Schwarze Kindbox-Herren-Schnürstiefel in allen Größen Paar	14 ⁹⁵	Schwarze Damen-Stiefel Box calf, Hochschaft, soweit Vorrat in Größen, Paar	18 ⁷⁵
Schwarze Kindbox-Herren-Schnürstiefel in allen Größen Paar	16 ⁷⁵	Schwarze Damen-Spangenschuhe prima Qualität, in allen Größen Paar	13 ⁵⁰
Braune Kindleder-Herren-Schnürstiefel in allen Größen Paar	13 ⁷⁵	Schwarze Damen-Spangenschuhe 1/2 Absatz, soweit Vorrat in Größen Paar	10 ⁷⁵
Braune Damen-Stiefel Chevreau, Hochschaft, soweit Vorrat i. Größ., Paar	14 ⁹⁵	Schwarze Damen-Halbschuhe elegante Fassung, soweit Vorrat in Größen, Paar	12 ⁷⁵
Braune Damen-Stiefel Box calf, Hochschaft, soweit Vorrat i. Größen, Paar	18 ⁷⁵	Schwarze Damen-Halbschuhe spitze Fassung, in allen Größen Paar	13 ⁹⁰

Gleichzeitig finden Sie eine unübertroffene Auswahl Kinderschuhe in allen Größen, sowie ein reichhaltiges Lager in Filz- und Kamelhaarschuhen.

Durchgehend
geöffnet!

H. Jacobsohn

Durchgehend
geöffnet!

Lawendelgasse 8

Milchkannengasse 23

Billige Einkaufstage für Herren-Artikel und Trikotagen

Herren-Oberhemden prima Perkal, gefüllt, Faltenbrust, m. ein. steif u. ein. weich Krag.	9 75	Damen-Hemdchen fein gewirkt, zum Unterziehen, aus weißer Baumwolle	0 95	Damen-Unterjacken mit langen Aermeln, aus gutem Pelztrikot	4 60
Herren-Selbstbinder moderne Streifen, schmale Formen	1 60	Kinder-Strickröckchen weiß u. farbig, mit Leibchen, aus dick gestrickter Baumwolle	2 60	Kinder-Unterzüge aus schwerem, weißem Futtertrikot, offene Form, für ca. 5 Jahre	5 20
Herren-Schleifenbinder gute Qualitäten, schöne Streifen 1.60,	0 95	Damen-Schlüpfer mit angerauhtem Futter, marine, grau, lila, braun	5 40	Herren-Pelzhosen dick gerauhter Futtertrikot, mit fester Decke, Größe 5	5 80
Herren-Strickbinder hübsche Muster, haltbare Qualität	0 70	Damen-Hemdchsen mit neuartig. Achselschluß, fein gewirkt, prima Qual.	5 90	Damen-Pelzhosen offene Form, weit geschnitten, aus guter, weißer Futterware	6 20
Herren-Hosenträger Gummi, mit Lederstreifen Paar	1 65	Damen-Schlüpfer weiß Baumwolle, gestrickt, kräftige, haltbare Qualit.	6 80	Damen-Pelzhosen Reformschnitt, aus guter Futterware	6 75
Herren-Hosenträger prima Gummi, mit Lederstreifen Paar	2 65	Damen-Reformhosen marine, mit angerauhtem Futter, in bes'ter Verarbeitung	9 80	Herren-Pelzhemden feste Qualität, völlige Weite und Länge, Größe 5	7 80
Herren-Sockenhalter Gummi, gute Qualitäten 1.75,	1 10	Damen-Schlüpfer reine Wolle, in vielen Farben, vorzögl. Qualität	12 50	Damen-Pelzhemden mit langen Aermeln, extra schwere Qualität, weit geschnitten	9 50
Herren-Armringe Gummi	0 25	Damen-Reformhosen für starke Damen, extra groß u. weit, marine Trikot	14 90	Herren-Unterjacken zweireihige Form, lederfarben, mit weißem Futter	12 50

Ein Posten reinwollene
Stubweifen
17⁷⁵ 19⁷⁵

Sternfeld

DANZIG und LANGFUEHR

Geschäftsverlegung!

Anlässlich der Verlegung meines
Manufakturwaren-Geschäfts
von **Milchkannengasse 23** nach
Milchkannengasse Nr. 25

verbinde ich die **bestmögliche** meiner neuen Geschäftsräume mit einem
Großen Reklame-Verkauf

der die Aufmerksamkeit weiter Kreise des kaufenden Publikums erregt.
Meine Devise: **Größter Umsatz — kleinster Nutzen!**
Die besondere Berücksichtigung aller günstigsten Abschlüsse für Qualitätswaren bietet Gewähr für selten gute Bedienung und realsten Einkauf.

Einige Beispiele aus der Fülle meiner Angebote:

Hemdentuch , deutsche Ware, hervorragende Qualität	1.18
Hemden-Barchende , prima Qualität	1.45
Veloure für Stosen und Kleider, tauschige Ware	1.55
Handtuchstoffe , schöne Dessins	1.15
Cheviot in vielen Farben, ca. 120 breit	2.90
Inlett , 90 cm breit, damen- und herrenförmig	4.35
130 cm breit	6.50

Alfred Rohde

Danzig, **Milchkannengasse Nr. 25**
Manufakturwaren, Damen- u. Herrenwäsche, Strümpfe,
Wollwaren und Trikotagen.

Kurt Grottenwitz



Sonntage
eines Großstädtlers
in der Natur

Ganzleinen 1.50 Gulden.
zu haben in der
Buchhandlung Volkswacht
Im Spandhaus 6 = Paradiesgasse 22



Das Korsetthaus
der eleganten Dame 14591
Hedwig Koss,
jetzt **Melzergasse 16**
(Nähe Hundegasse) Tel. 2112.

Herren- und Burschen-Bekleidung
Anzüge, Mäntel, gestr. Hosen, Hüte,
Mützen und Socken billig und gut
Berliner Konfektions-Vertrieb
Lange Brücke 32, am Krantor

Tüchtige
Unlegerin

für Schnellpresse und Ziegel
in dauernde Stellung gesucht.
Buchdruckerei J. Gehl & Co.
Am Spandhaus 6.

Julius Goldstein

Imbergasse 2-4 gegenüber der Markthalle

Billige Bezugsquelle

für Kurz-, Weiß- und Wollwaren,
Herren- und Damenwäsche, Trikotagen
Schürzen und Spielwaren.

Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.
 Heute, Freitag, den 24. Oktober, abends 7 Uhr:
 Dauerkarten Serie III.
Das Blödsinn des Eremiten
 Komische Oper in 3 Akten.
 Nach dem Französischen des Voltaire und Cormon.
 Deutsche Bearbeitung von Ferdinand Humbert.
 Musik von Aimé Maillart.
 In Szene gesetzt von Walter Mann.
 Musikalische Leitung: Rupert Koller.
 Chöre: Werner Böhmig. Inspektion: Otto Friedrich.
 Personen wie bekannt. Ende 9 3/4 Uhr.
 Sonnabend, den 25. Oktober, abends 7 Uhr. Geschlossene Vorstellung. Freie Volksbühne.
 Sonntag, den 26. Oktober, vorm. 11 1/2 Uhr: Dritte (literarische) Morgenfeier: Paul Enderling. „Aus eigenen Werken“.
 Sonntag, den 26. Oktober, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. Zum 1. Male. „Doktor Eizenbart“. Komödie in 3 Akten von Otto Falckenberg.



Lichtspiele am Hauptbahnhof
 Vom 24. bis 30. Oktober
 Uraufführung d. Licho-Großfilms der Ufa
„Kaddisch“
 Eine Judentragödie in 5 Akten
 Lia Eibenschütz — Ilka Grüning
 Lucie Höflich — A. E. Licho
 Ferner:
„Aus einer alten Hansestadt“
 Umfassende Aufnahmen von Danzig und Umgebung. Bilder von Danzigs Schönheiten, dem Hafen, Industrie, Ausflug Danzig-Zoppot, Seestrand, Bäderleben usw.
 5 Teile in 6 Akten.
 Vorführung A, B, 8 Uhr. Eintritt jederzeit.

Einladung

zu dem am Dienstag, den 28. Oktober 1924, abds. 7 Uhr im groß. Saale d. uttempler-Logenhauses stattfindenden

Frauenwelt-Abend

PROGRAMM

1. Heil Europa, Marsch Franz von Blon
2. Zukunftsbilder, Ouverture H. Silwedel
3. a) Abends C. Schuilken
- b) Nachtzauber Storch
 (Doppelquartett der Freien Sänger)
4. Prolog
5. Vortrag
6. La Marseillaise Rouget de Lisle
7. a) Arie der Germont aus La Traviata Verdi
- b) Still wie die Nacht Bohm
 (Soli für Bariton)
8. Rezitationen
9. Reigen

PAUSE

10. Walzer Ernst Urbach
11. a) Aus der Jugendzeit Radecke
- b) Der Lindenbaum Schubert-Silcher
 (Doppelquartett der Freien Sänger)
12. Violinduett
13. Reigen
14. a) Vater, Mutter, Schwestern, Brüder, aus Undine Lortzing
- b) Ich liebe dich Grieg
 (Soli für Bariton)
15. Rezitationen
16. Der Bettelbua Karl Maxstadt
17. Alt und jung, Tanz
18. Sozialisten-Marsch Karl Gramm

Zur Deckung der Unkosten wird ein Beitrag von 50 P erhoben

Der Bildungsausschuß der Frauenwelt

Der Film, den jeder sehen muss:
Im Zeppelin über den Atlantik
 Z. R. III, das grosse Weltereignis.
Der Wettlauf mit dem Tode
 Abenteuer aus dem Lande der Pyramiden.
Das Rad des Schicksals
 Tragikomödie der New-Yorker Gesellschaft.
 Sonnabend, 2 1/2 Uhr: **Kinder-Vorstellung**
Das Geheimnis der alten Lampen
 Sonntag, 11 1/2 Uhr: **Matinee-Vorstellung**
RUNDUM AFRIKA
 mit Vortrag des Afrikaforschers Herrn Major Mack

Der Beweis ist erbracht

daß Sie bei mir stets reell, gut und am billigsten kaufen!

Herren-Anzüge in allen Größen u. haltbaren Stoffen	21 G	28 G
Gute Herren-Anzüge moderne Formen, gute Verarbeitung	35 G	höher
Burschen-Anzüge in allen Größen	19 G	an
Winterjoppen f. Herr. u. Bursch., sehr billig		
Prima Gummimäntel	31 G	an
Schwedenmäntel und Raglans	35 G	an
Cord- u. Manchester-Breeches-Hosen, Arbeits- u. Sonntags-Hosen, Westen, Schlosseranzüge.		
Herren-, Damen-, Kinder-, Arbeits-, Schuhe		in großer Auswahl.
Kurze und lange Stiefel.		

Unübertroffen billig! Teilzahlung mit bequemer An- und Abzahlung.

Stein's Konfektions-Haus

21 Häkergasse 21 15130
 Achten Sie bitte genau auf Namen u. Hausnummer

Trauring-Vertrieb

Fugenlose Verlobungsringe **wirklich billig.**
 Gravierung gratis.

Reparaturen

an Uhren und Schmucksachen unt. reell, Garantie.
Felix Lenz 15137
 Schmiedegasse 18. Tel. 6870

Neues Bild

„Nigentraum“
 1,33x0,65, bill. zu verk.
 Langfuhr, Pfefferstr. 7.

Ein brauner, getragener **Winterulster**
 zu verkaufen. Borstädt.
 Graben 52, 3 Tr. (†)

Dien- und Herdholz
 zu verkaufen. (†)
 Kurt Preuß, Vanquarten 60.

Damen-Kopfmäntel und Friseurjalon
 Ondulation
 Mäßige Preise!
 empfiehlt
 Frau M. Becker-Hoffert,
 III. Damm 5, 1 Treppe. (†)

Zentral-Bibliothek des Allgem. Gewerkschaftsbundes

Straßenpreis 25 P.
 3000 Bücher aus allen Schichten des Büchens
 haben den preisgünstigsten Gewerkschaften
 kostenlos zur Verfügung.
 (Einschreibgebühr 50 P.)
 Die Bibliothek ist geöffnet Dienstag u. Freitag
 von 5 bis 7 Uhr abends

Kauf Danziger Notgeldscheine

zum Bekom der Altershilfe
 der Stadtgemeinde Danzig
 Auskunft Geschäftsstelle Markengasse 41, Tel. 7514

gar. frische, große Eier

zur Lieferung zu kulantesten Zahlungsbedingungen
 zum billigen Tagespreis. Lagerbesuch erbeten.
A. Fisch, Eier-Import und -Großhandlung,
 Danzig, Johannisgasse 59. 15106 Tel. 5929

2 Delgemälde und 1 Milit.-Bettgestell

billig zu verkaufen. (†)
 Stange, Solzgaße 11.

Sie erhalten **Kredit!**
 Wir geben Ihnen **KREDIT**
 und bei kleiner Anzahlung die Ware sofort mit
Eleg. Herren- u. Damen-Mäntel
 in Affenhaat, Eskimo, Flanell
Herren-Anzüge
 in Qualität
Ein großer Posten billige Regen-Mäntel
Danziger Textil-Haus
 9 Lange Brücke 9

Herbst-Angebot

Ganz gewaltige Vorteile bietet Ihnen mein erstes **billiges**

Wer jetzt kauft, spart Geld!

Nur einige Beispiele:

Herren-Artikel	Herren-Konfektion
Oberhemden , in Perkal, mit 2 Kragen 7,90 12,50, 10,50, 8,50, 7	Burschen-Anzüge , blau und braun, in Stoffe 38,—, 32,50, 28 ⁰⁰
Krawatten , neueste Wiener Muster 6,50, 4,90, 3,50, 2	Herren-Puzüge , haltbare Stoffe, guter Sitz 92,—, 68,—, 48,—, 38 ⁰⁰
Herrenhüte , neueste Wiener Fabrik 14,50, 12,50, 10,50, 8,50	Herren-Ülster , aus pa. Winterstoff 88,—, 75,—, 68,—, 59 ⁰⁰
Trikothemden , mit Pelzreiter 8,50, 7,90, 6,90, 5 ⁸⁰	Herren-Lodenjoppen , in Stoffe 38,—, 29,—, 23 ⁰⁰
Trikotosen , mit Pelzreiter 7,50, 6,90, 6,50, 5 ⁰⁰	Herren-Hosen , aus guten Stoffen 10,50, 6,90, 4 ⁸⁰

Schmidmayer

Altstädt. Graben 95 (gegenüber der Markthalle)

Sie verdienen Geld, wenn Sie dieses

ausschneiden und mitbringen.

Sonder-Angebote

Hauskleiderstoff doppeltreiß Meter	98 P
Velour für Kleider, schöne Muster Meter	1⁶⁵
Bettflaken weiß Molton, mit roter Kante	7⁹⁰



für den Herbst!

Schlafdecken schwere Ware, große Musterauswahl	8⁹⁰
Unterjacken Pelztrikot, grau	6⁹⁰
Herrenhemden Pelztrikot	6⁹⁰

Lange Brücke 40 Manufaktur- und Mode-Haus Lange Brücke 40